

14. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

Resonanz statt Dissonanz

Über die Taktgeber des gesellschaftlichen Gesprächs

Dienstag, 18. Juni 2024, 13.30 Uhr Handelskammer Hamburg









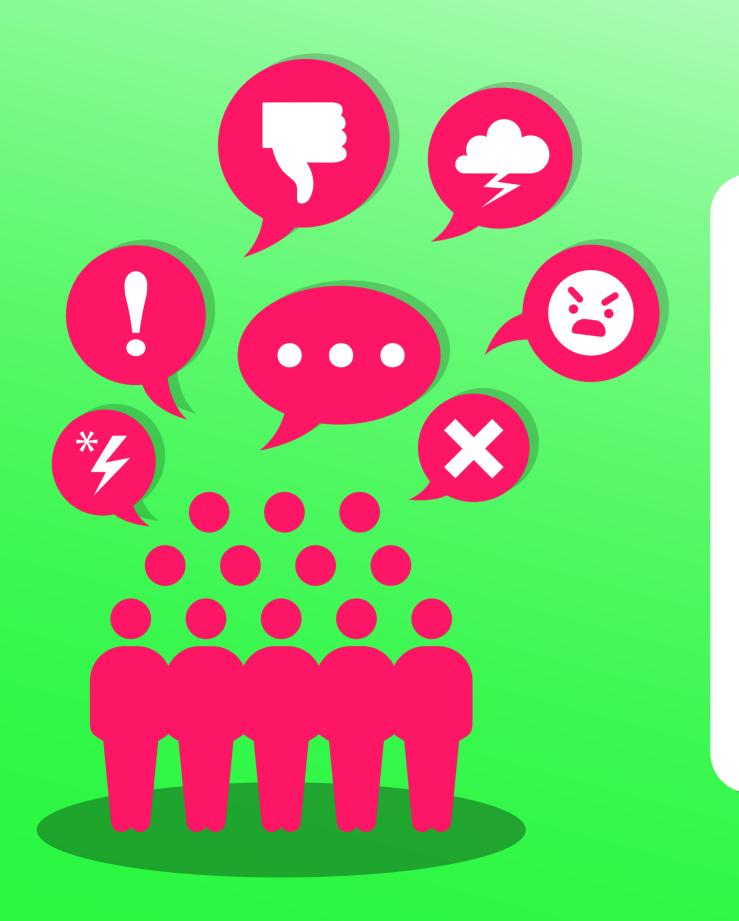
Die öffentliche Kommunikation ist ins Rutschen geraten: Diskurse und Gruppen scheinen immer stärker auseinanderzudriften. Die politische Social-Media-Kommunikation verändert sich, und das mögliche Erstarken der Rechten bei der diesjährigen Europawahl und den Wahlen in drei Bundesländern bereitet vielen Menschen Sorge. Gleichzeitig wird vom Journalismus erwartet, das gemeinsame gesellschaftliche Gespräch am Laufen zu halten.

Was passiert da eigentlich gerade? Wie reagieren Journalismus und andere Stakeholder auf die Veränderungen? Welche Erwartungen stellen wir an traditionelle Medienhäuser und soziale

Medien? Und wie können Politik und Regulierung einen gemeinsamen Diskurs vielfältiger Stimmen absichern?

Gemeinsam möchten wir beim 14. Hamburger Mediensymposium diese und weitere Fragen beleuchten und freuen uns, Sie am 18. Juni 2024 in der Handelskammer Hamburg begrüßen zu dürfen.

> Anmeldung bis zum 10.06.2024 hier!



13.30 Uhr

Begrüßung

Michaela Beck

Handelskammer Hamburg

Eva-Maria Sommer

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

13.45 Uhr

Einführung des Moderators

PD Dr. Jan-Hinrik Schmidt

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Standort Hamburg, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut











Impulse – was verändert sich gerade und inwiefern betrifft dies die Grundfesten der Medienordnung?

13.50 - 14.10 Uhr

Polarisierungsdynamiken und Kommunikationsstrategien rechter Akteure in sozialen Medien

Jan Rau

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Standort Hamburg, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

14.10 - 14.30 Uhr

Herausforderungen aus Sicht der Medienregulierung

Prof. Dr. Eva Ellen WagnerJuristische Fakultät, Universität Augsburg

14.30 - 14.50 Uhr

Vor welchen Aufgaben und Herausforderungen steht der Journalismus?

Prof. Dr. Barbara Hans

Institut für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg

14.50 - 15.10 Uhr

Was können, was dürfen die Medienanstalten im Hinblick auf die Entfernung von demokratiefeindlichen Inhalten?

Eva-Maria Sommer

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)



15.10 - 15.30 Uhr Nachfragen via Slido # 2692404

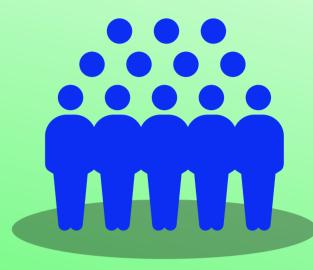


15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause



Teil II

Podiumsdiskussion – Wie reagieren gesellschaftliche Akteure in unterschiedlichen Öffentlichkeiten auf die Herausforderungen?



16.00 - 17.15 Uhr

Auf dem Podium

Martin Fuchs

Politikberater, Blogger, Speaker

Vanessa Bitter

dpa, #UseTheNews

Hendrik Lünenborg

Direktor des Landesfunkhauses Hamburg NDR

Tim Klaws

Public Policy and Government Relations, TikTok

Moderation:

Anna von Garmissen

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut 17.15 – 17.30 Uhr
Abschluss
PD Dr. Jan-Hinrik Schmidt

17.30 Uhr

Ausklang

auf der Dachterrasse der Handelskammer

14. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

Veranstaltungsort

Handelskammer Hamburg Adolphsplatz 1 20457 Hamburg Anmeldung bis zum 10.06.2024 hier!



Veranstalter

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

www.ma-hsh.de

Handelskammer Hamburg

www.ihk.de/hamburg

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

www.leibniz-hbi.de

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) Standort Hamburg

www.fgz-risc.de

